

26.08.2009 15:08 Uhr, Kitzingen

GESUNDHEITSTAGE IN MARKTBREIT VOM 8. BIS ZUM 10. OKTOBER

Zu jeder Zeit versuchte der Mensch wirksame Techniken zu finden und diese anzuwenden, um Wohlbefinden zu schaffen und Heilung zu fördern. Eine dieser Techniken, die elementare Gesundheitspflege nach Erna Weerts, stellen die Gesundheitstage in Marktbreit vom 8. bis zum 10. Oktober in den Mittelpunkt.



Organisatorin ist Waltraud Hegwein, die Erna Weerts zu dieser Veranstaltung eingeladen hat. Schirmherr Otto Hünnerkopf begrüßt dazu die Teilnehmer am Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr, im Lagerhaus in Marktbreit.

Angeregt durch wissenschaftliche Ergebnisse und durch viele Gespräche mit Pflegenden entwickelte Erna Weerts, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Therapeutin und Referentin für Fortbildung in der Pflege, seit Mitte der 80er Jahre

elementare Anwendungsformen in Berühren, Wärmen und Bewegen weiter und brachte sie in ein einfaches „praxisbezogenes System“.

Im Zentrum stehen praktische Übungen zur Stimulation der körpereigenen Wärme und Bewegung mit ihren reflektorischen Wirkungen in der Selbstregulation. Es geht um Energie und/oder Ruhe für den Körper. „Der Körper holt sich selbst was er braucht. Durch bestimmte Streichungen regen wir das an,“ sagt die Lehrbeauftragte und Organisatorin Waltraud Hegwein. „Eine Wärmestimulation mit muschelförmig gewölbten Hohlhänden ausgeführt, löst bereits nach drei Minuten regulative Prozesse in der Leiblichkeit aus, die über Stunden anhalten können“, erläutert sie.

Die Anwendungen lassen sich nicht nur von Pflegenden erlernen und ausüben, sondern auch von Patienten und Angehörigen. Durch die für jedermann leicht erlernbaren und im Alltag gut integrierbaren Anwendungen können schnelle und intensive Wirkungen erzielt werden, heißt es in einem Pressetext.

Am Herzen liegt der Organisatorin, Eltern mit ihren Kindern, Pädagogen in Schulen und Kindergärten anzusprechen und für die Elementare Gesundheitspflege zu gewinnen, da sie zur Entwicklungsförderung bei Kindern und Jugendlichen beiträgt. Ute Köncke stellt ihre praktische Arbeit an zwei Förderschulen vor.

Ebenso sind ihre Pflegeeinrichtungen wichtig. Durch aufmerksame Zuwendung und vielfältige Sinneswahrnehmungen während der Anwendungen würden sich die Streichungen gerade bei Demenz als hilfreich und wohltuend erweisen. Die Veranstaltung kann als Fortbildung genutzt werden.

Für Jugendliche gibt es eine extra Veranstaltung am Samstag, 10. Oktober, 13.30 Uhr, mit dem Schauspieler und Sprachtherapeuten Martin Lunz.

Ein Rahmenprogramm für die gesamte Bevölkerung in der Rathausdiele ist am Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr, mit Martin Lunz und Petra Seitz vom LiteraTheater aus Badenweiler mit dem Schauspiel „Sch(m)erzliches nach Loriot“. Vorträge von Prof. Dr. Albrecht Warning am Freitag und Samstag runden das Programm ab.

Fragen und verbindliche Anmeldungen bei Waltraud Hegwein, Fax und Tel. (0 93 32) 99 85, E-Mail: mornah@freenet.de

Im Blickpunkt

Elementare Gesundheitspflege Die seit 20 Jahren bestehende Elementare Gesundheitspflege innerhalb des Konzeptes der „Elementartherapie nach Erna Weerts“ nutzt Grundformen der Pflege: Berührung, Wärme, Bewegung und Beziehung. Sie setzt darauf, dass der menschliche Organismus zur Selbstregulation fähig ist. Durch die Anwendung der „Elementaren Gesundheitspflege“ soll die „Ordnung lebendiger Prozesse“ aktivierend oder beruhigend angesprochen werden. Es werden keine anderen Hilfsmittel als die muschelförmig gewölbten Hände benötigt.

Online-Tipp

Das Gesamtprogramm mit Vorträgen, Übungen und Arbeitskreisen gibt es im Internet: <http://kitzingen.mainpost.de>

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/kitzingen/Gesundheitstage-in-Marktbreit-vom-8-bis-zum-10-Oktober;art773,5264519>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung